



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Abhandlungen zur Theorie der organischen Entwicklung. Roux' Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen. Neue Folge. Herausgegeben von H. Spemann, Freiburg i. Br., W. Vogt, München, B. Romels, München.

Heft II: **Das Exponentialgesetz als Grundlage einer vergleichenden Biologie.** Von Dr. phil. Ernst Janisch, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an der biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem. Mit 400 Abbildungen. 1927. IV, 383 Seiten Gr.-8° Gewicht 635 g. RM 28.20

Interessenten: Physiologen, Biologen (Anatomen, Zoologen, Botaniker), Philosophen.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Heft I: Parr, Adaptogenese, erschien am 17. 1. 27.

Jahresbericht über die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Bibliographisches Jahresregister des Kongreßzentralblattes für die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von der Schriftleitung des Kongreßzentralblattes. Siebenter Band. Bericht über das Jahr 1924. 1927. XVI, 722 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1400 g. RM 58.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 1. Juni 1926 erschienenen sechsten Bandes, Bericht über das Jahr 1923, denen ich den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner alle Abonnenten des „Kongreßzentralblatt für die gesamte innere Medizin“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes bin ich bereit zurückzunehmen.

Abnehmer sind außerdem Innere Mediziner, Kinderärzte, Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser, die noch nicht Abonnenten des Kongreßzentralblattes sind.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin erhalten den Jahresbericht zu einem Vorzugspreis.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Heeres-Sanitätswesens. Herausgegeben von der Heeres-Sanitätsinspektion des Reichswehrministeriums.

Heft 81: **Über das Eindringen von Psychopathen in das Reichsheer.** Von Stabsarzt Dr. Kittel, Sanitätsoffizier beim Gruppenarzt 2, und Stabsarzt Dr. Hofmann, Kassel. Mit 22 Tabellen. August Hirschwald, Berlin 1927. 70 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 150 g. RM 3.—

Interessenten: Außer Militärärzten Psychiater, Psychologen, Neurologen, Gerichtsärzte sowie die Bezieher der früheren Hefte.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Heft 80 erschien am 23. 11. 1926.

Abhandlungen aus der Berliner Juristischen Fakultät.

Band IV: **Gedächtnisschrift für Emil Seckel** von Erich Genzmer-Königsberg, Richard Grau-Berlin, Walter Grau-Berlin, Georg Hamburger-Berlin, Josef Juncker-Königsberg, Ernst Levy-Freiburg, Fritz Schulz-Bonn. Mit einem Bildnis. 1927. VIII, 494 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 970 g. RM 45.—

Das Buch ist zunächst den Abnehmern der „Abhandlungen“ zur Fortsetzung zu liefern. (Band III: Mannheim, Beiträge zur Lehre von der Revision wegen materiell rechtlicher Verstöße im Strafverfahren, erschien am 20. 7. 1925.)

Weitere Interessenten: Wissenschaftlich arbeitende Juristen, besonders Vertreter des römischen Rechts, sowie des privaten und öffentlichen Rechts, vor allem Schüler und Freunde Seckels.

Gesichtspunkte, Methoden, Ziele einer wissenschaftlichen Amerikakunde. Antrittsvorlesung von Fritz-Konrad Krüger, amerikanischer Austauschprofessor an der Universität Göttingen. 1927. 18 Seiten 8°. Gewicht 35 g. RM 1.20

Interessenten: Volkswirtschaftler, Bevölkerungspolitiker, Politiker, Ethnologen, Geographen, Journalisten, Publizisten und weite Kreise aus Wissenschaft, Handel und Industrie sowie gebildete Laien.

Handbuch der Eisen- und Stahlgießerei.

Unter Mitarbeit von Professor Dr. Ing. e. h. O. Bauer, Berlin-Dahlem, Professor Dr. Dr.-Ing. e. h. L. Beck †, Biebrich, Ing. Georg Buzek, Wegierska Görka-Klempolen, T. Cremer, Düsseldorf, Dr. Ing. K. Daeyes, Düsseldorf, Dr.-Ing. K. Dornhecker, Schaffhausen, Dr. Ing. R. Durrer, Berlin, Obering. M. Escher, Engers a. Rh., Dipl.-Ing. G. Fiek, Berlin-Dahlem, Professor Dipl.-Ing. G. Hellenthal, Duisburg, Oberbergrat J. Hornung, Rosenheim, Ing. C. Irresberger, Salzburg, Professor Dipl.-Ing. U. Lohse, Hamburg, Professor Dr.-Ing. P. Oberhoffer, Aachen, Dr.-Ing. M. Philips, Düsseldorf, Dr.-Ing. E. Schütz, Leipzig, Dr.-Ing. C. Schwarz, Oberhausen, Dr.-Ing. A. Stadeler, Hattingen-Ruhr, Dr.-Ing. R. Stotz, Stuttgart-Kornwestheim, Obering. L. Treuheit, Elberfeld, Dipl.-Ing. S. J. Waldmann, Dortmund, Ing. Fr. Wernicke, Görlitz, Professor A. Widmaier, Stuttgart, Dipl.-Ing. H. Witte, Sterkrade herausgegeben von Dr.-Ing. C. Gelger, Professor an der Staatl. Würtemb. Höheren Maschinenbauschule in Eßlingen a. N. Zweite, erweiterte Auflage.

Zweiter Band: **Formen und Gießen.** Von Ingenieur C. Irresberger, Gießerei-Direktor a. D. in Salzburg. Mit 1702 Abbildungen im Text. 1927. X, 584 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1810 g. Gebunden RM 57.—

Interessenten: Die Eisen-, Stahl-, Temper- und Metallgießereien, deren Betriebsleiter und Ingenieure, sowie die Studierenden des Hüttenfaches an den Bergakademien, technischen Hochschulen und Hüttenschulen.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Der erste Band erschien am 15. 6. 1925 in zweiter Auflage.

Räumliche Vieleckrahmen mit eingespannten Füßen unter besonderer Berücksichtigung der Windbelastung. Von Dr.-Ing. Alfred Millies. Mit 53 Textabbildungen. 1927. VI, 96 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 210 g. RM 12.—

Interessenten: Eisenbetonfirmen, Bauingenieure, Statiker, Ingenieurbüros, Bauabteilungen der Großkraftwerke, Studierende und Dozenten der Bauingenieurwissenschaften an den techn. Hochschulen.

Mechanische Schwingungen und ihre Messung. Von Dr.-Ing. J. Gelger, Oberingenieur, Augsburg. Mit 290 Textabbildungen und 2 Tafeln. 1927. XII, 305 Seiten Gr.-8°. Gewicht 730 g. Gebunden RM 24.—

Interessenten: Die Ingenieure fast aller Industriezweige.

Wasserdurchlässigkeit von Beton in Abhängigkeit von seinem Aufbau und vom Druckgefälle. Von Dr.-Ing. Gustav Merkle. Mit 33 Textabbildungen. 1927. (Mitteilungen des Instituts für Beton und Eisenbeton an der Techn. Hochschule in Karlsruhe i. Baden. Leitung: E. Probst.) IV, 66 Seiten Gr.-8°. Gewicht 160 g. RM 5.10

Interessenten: Die Beton- und Zementindustrie, die Bauämter, Bauunternehmungen und die Bauingenieure, ferner Dozenten und Studierende der Bauingenieurwissenschaften an technischen Hochschulen.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W9 Ende März 1927.



JULIUS SPRINGER